

Gemeinde Tunau

Niederschrift Nr. 8 / 2014

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, 6. Oktober 2014** (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:30 Uhr)

in Tunau, Rathaus, Schulsaal

Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Rümmele

| | |
|---|---|
| Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder | 7 |
| Normalzahl der Mitglieder | 8 |

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Gemeinderat Volkmar Bialas | Gemeinderat Christian Burger |
| | Gemeinderat Veikko Kiefer |
| Gemeinderat Jürgen Klingele | Gemeinderat Dr. Wulf Künzel |
| Gemeinderat Jörg Lais | Gemeinderat Thomas Windt |

Es fehlt entschuldigt:

Gemeinderätin Sandra Gudd

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte Daniela Pfeifer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Zuhörer:

1 (Gerhard Böhler)

Presse:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **29.09.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **02.10.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 15.09.2014 (Vorlage)
- TOP 2: Bauangelegenheiten
- TOP 3: Entwurf zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schwimmbadsanierung (Vorlage, Tischvorlage vom 15.09.2014)
- TOP 4: Tagesordnung zur öffentlichen Verbandsversammlung am 09.10.2014 (Vorlage)
- TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 6: Verschiedene

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Gemeinderatssitzung. Bevor er die Sitzung eröffnen kann wird er von Zuhörer Gerhard Böhler unterbrochen.

Dieser ist sehr aufgebracht über die Vorgehensweise, wie der Vorsitzende als Geschäftsführer der Weidegemeinschaft Zweistädteblick an die Flächen und den Ziegenstall der Naturpflegegemeinschaft Tunau gekommen sei. Der Vorsitzende erläutert, dass nach Auflösung der Naturpflegegemeinschaft Tunau dies an die Gemeinde zurückgegangen sei und daraufhin der Gemeinderat beschlossen habe dies im Anzeiger auszuschreiben, was auch gemacht wurde. Gerhard Böhler fragt den Gemeinderat, ob der Vorsitzende den Gemeinderäten auch mitgeteilt habe, dass sein Sohn Jörg sich auch beworben habe. Außerdem teilt er mit, dass nach Auskunft von Herrn Huber vom Landratsamt Schafe mit Ziegen gleichgesetzt werden und daher die Bewirtschaftung auch mit Schafen durchgeführt werden könne und nicht zwingend mit Ziegen. Der Vorsitzende entgegnet, dass dies nicht stimme, die Flächen wurden im Anzeiger ausgeschrieben und es hat sich keiner beworben, auch Jörg Böhler nicht, im Gegenteil, dieser habe sogar gegenüber dem Vorsitzenden geäußert, dass er kein Interesse habe, da er die Flächen in Tunau abgeben werde und in Pfaffenberg weiter mache. Dies wird von Gerhard Böhler abgestritten. GR Windt merkt an, dass die Gemeinde auf hohen Kosten sitzen geblieben wäre, wenn sie die Flächen nicht wieder schnell vergeben hätte und die Flächen nicht weiterhin bewirtschaftet worden wären, da dann die Zuschüsse von damals zurückbezahlt werden hätten müssen. Die Ausschreibung sei nicht aus einer Laune heraus durchgeführt worden. Gerhard Böhler wirft dem Vorsitzenden und den fünf alten Gemeinderäten Mausehelei vor. Daraufhin verlässt GR Windt die Sitzung, da er sich dies nicht geben muss. Der restliche Gemeinderat unterbindet eine weitere Diskussion.

Sodann eröffnet der Vorsitzende die heutige Sitzung.

TOP 1: Anerkennung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2014 (Vorlage) (ÖS v. 06.10.2014)

Gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.09.2014, welches den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung zugeschickt wurde, werden keine Einwendungen erhoben. In der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tag wurde kein Beschluss gefasst. Die Protokolle werden durch die Unterschriften der Gemeinderäte beurkundet.

TOP 2: Bauangelegenheiten (ÖS v. 06.10.2014)

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Landratsamt Lörrach und Jörg Böhler

Der Vorsitzende teilt mit, dass zwischenzeitlich zwischen dem Landratsamt Lörrach und Herrn Jörg Böhler ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Duldung des Schopfes auf Flst.-Nr. 342/2, der ohne Genehmigung errichtet wurde, abgeschlossen wurde. Der Vorsitzende gibt den Vertrag den Gemeinderäten bekannt.

TOP 3: Entwurf zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schwimmbadsanierung (Vorlage, Tischvorlage vom 15.09.2014) (ÖS v. 06.10.2014)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04.2014 beschlossen, dass sich die Gemeinde Tunau an der Finanzierung der Kosten für die Sanierung des Schwimmbads Schönau und zukünftig auch an den Betriebskosten des Bads beteiligt.

Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse haben die Verbandsgemeinden Böllen, Utzenfeld und Wembach gefasst.

Mit den an der Schwimmbadsanierung beteiligten Gemeinden soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen werden. Dazu wird dem Gemeinderat der von der Verbandsverwaltung ausgearbeitete Vereinbarungsentwurf vorgelegt, der im Vorfeld mit dem Kommunalamt beim Landratsamt Lörrach abgestimmt wurde.

Der Gemeinderat der Stadt Schönau im Schwarzwald hat dem Abschluss dieser Vereinbarung in der Sitzung am 15.09.2014 bereits zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einstimmig zu.

TOP 4: Tagesordnung zur öffentlichen Verbandsversammlung am 09.10.2014 (Vorlage) (ÖS v. 06.10.2014)

Den Anwesenden wird die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 09.10.2014 zur Kenntnis gebracht. Die Sitzungsvorlagen haben die Mitglieder des Gemeinderates mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten geben der Vorsitzende und Daniela Pfeifer umfassende Erläuterungen.

Zu den Tagesordnungspunkten mit Beschlussanträgen fasst der Gemeinderat folgende **Beschlüsse:**

Zu TOP 7 -

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Buchenbrandhalle/Aula, Beratung und Beschluss

GR Lais fragt, wer und aus welchem Grund diese Änderung wünscht. Dies kann nicht beantwortet werden. GR Lais findet, dass die Gebührenordnung teilweise zu teuer sei, da brauche man sich nicht wundern, dass nur noch so wenig Veranstaltungen drin stattfinden. Es stehe beispielsweise auch in keinem Verhältnis was die Hallenmiete für Sportveranstaltungen im Verhältnis zu Tanzveranstaltungen koste. Außerdem wisse man auch vor der Veranstaltung nie genau, wie viel die Halle koste, da die prozentuale Abgaben von den einzelnen Einnahmezweigen (Eintritt, Barbetrieb, Speisen und Getränken) nach Umsatz zu leisten ist. Er würde hier einen Festbetrag befürworten.

Der Gemeinderat wünscht einen Belegungsplan zu sehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der vorliegenden Benutzungs- und Gebührenordnung nicht zuzustimmen. Diese ist eindeutig zu teuer und soll überarbeitet werden.

Zu TOP 9 -

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Tunau an der Verbandsversammlung der vorliegenden Satzung zur Änderung der Verbandssatzung zustimmen wird.

TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung

(ÖS v. 06.10.2014)

TOP 5.1: Fortschreibung Gemeindevermögen in der Anlagenbuchhaltung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kasse wegen der Umstellung auf Doppik die gemeindlichen Grundstücke erfasst und bewertet habe. Das erfasste und bewertete Grundvermögen (einschließlich Waldaufwuchs und Straßenaufbau) hat einen Nettowert von 3.777.542,74 Euro.

TOP 5.2: Adventsfeier der Senioren

Der Vorsitzende teilt mit, dass die diesjährige Adventsfeier der Senioren am 30. November stattfindet. Er fragt die Gemeinderäte, wer einen Kuchen machen würde.

GR Windt fragt nach der Unterhaltung an diesem Nachmittag. Daraufhin bittet der Vorsitzende ihn zu Hause nachzufragen, ob die Unterhaltung wie in den Vorjahren übernommen wird.

Nach dem Weihnachtsbaum wird der Vorsitzende schauen. Aufgestellt wird er am 29. November.

TOP 6: Verschiedenes

(ÖS v. 06.10.2014)

GR Windt fragt, ob man beim Platz hinterm Sportplatz, wo bislang die Ziegel lagen (diese wurden entfernt) einebnen lassen könne. GR Dr. Künzel merkt an, dass der geplante neue Sand auf dem Sportplatz doch am besten erst im Frühjahr aufgebracht werden sollte, damit er nicht sofort wieder abgespült wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Zur Beurkundung:**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**